

Kölnische Rundschau Region Rhein-Berg – 02.09.12

„In-Between“-Ausstellung Symbole der Vergänglichkeit –

Von Bernd F. Hoffman



Gemeinsam stellen sie in der Galerie von Anne Malchers aus: Suscha Korte und Detlef Waschkau.
Foto: Luhr

Bensberg -Wenn ein Mensch stirbt, bleiben für die Nachwelt oft nur seine einstigen Besitztümer zurück. Suscha Korte setzt diesen Dingen ein künstlerisches Denkmal. „Ein leerer Teller steht für mich symbolisch für Dinge, die nach dem Tod eines Menschen zurückbleiben“, erklärt die gebürtige Flensburgerin, die mittlerweile in Köln lebt.

Und so ist der Teller als Symbol der Vergänglichkeit in vielen ihrer Bilder zu finden. Oft zusammen mit anderen Dingen des alltäglichen Lebens wie Klebebänder oder Handtücher. Auch das Kopfkissen hat für Suscha Korte eine starke Symbolkraft. „Darauf haben sich im Kopf die Träume und Hoffnungen eines Menschen abgespielt“, erklärt Korte. Kortes Bilder über die menschliche Vergänglichkeit sind ein Teil der Ausstellung „In-Between“, die zur Zeit in der Galerie Anne Malchers zu sehen ist. Die andere Hälfte bestreitet der gebürtige Hannoveraner und Wahl-Berliner Detlef Waschkau. Waschkau arbeitet intuitiv, verlässt sich aber in seiner künstlerischen Herangehensweise auf eine intensive Systematik. Seine Holzreliefs entstehen auf seinen zahlreichen Reisen, die er durch Europa und Asien unternimmt. Momente, die ihm besonders auffallen, hält Waschkau fotografisch fest – ob in Osaka, Peking oder Amsterdam. Waschkau sucht das Ungewöhnliche, das anderen vielleicht verborgen bleibt wie beispielsweise den Jugendlichen in Köln.

„Die in sich gekehrte, nachdenkliche Haltung ist mir bei ihm sofort aufgefallen“, erklärt Waschkau. So entstehen dann bei einem Stadtbesuch bis zu 2000 Aufnahmen, aus denen Waschkau dann innerhalb eines halben Jahres 10 bis 15 brauchbare Fotos aussucht, die ihm dann als Vorlage dienen. Auf dieser akribischen Basis entstehen dann seine malerisch-bildhauerischen Holzreliefs mit Stadt- und Landschaftsmotiven oder mit Stadtmenschen in besonderen Situationen.

Die Ausstellung „In-Between“ mit Werken von Suscha Korte und Detlef Waschkau ist noch bis zum 29. September in der Galerie Anne Malchers, Nikolausstraße 3-5, zu sehen. Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 11-13 Uhr und von 15-18.30 Uhr sowie samstags von 10.30-14 Uhr und nach Vereinbarung und nach Vereinbarung unter Ruf (0 22 04) 91 60 04.